



③ Wackerstein – Fernsicht aus 820 Metern Höhe



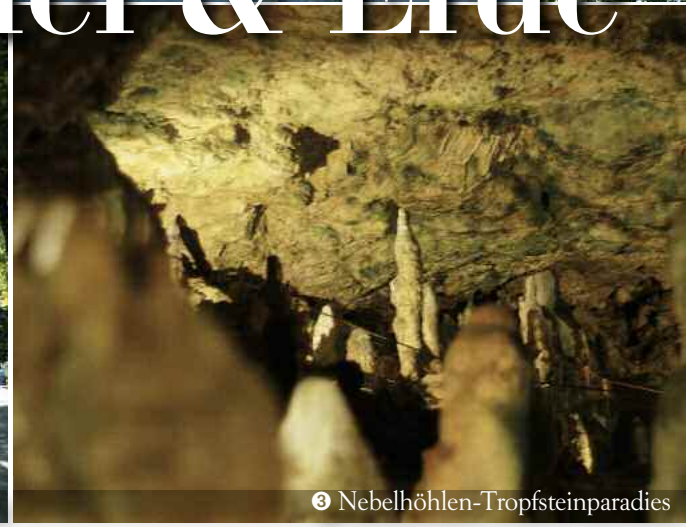
② Schönbergturm alias Pfullinger Unterhose

Himmel & Erde

Wer den Himmel auf Erden sucht, wird selten fündig. Es sei denn, er steigt die 112 Stufen des Schönbergturms hinauf. Hier oben liegt die Erde zu Füßen umspannt vom sommerklaren Firmament.



Maultaschenwirt an der Nebelhöhle



③ Nebelhöhlen-Tropfsteinparadies

Nur 24 Meter bringt der Schönbergturm den Menschen näher ans Himmelszelt (Foto ②). Doch der Horizont, der sich hier vor dieser Albanhöhe verneigt, liegt unendlich fern, so als blicke man von einem Mastkorb hinweg über die Gischt der sieben Weltmeere.

Land in Sicht: Das Panorama der „Unterhos“, wie die Pfullinger den eigenwilligen Zwillingsturm nennen, verliert sich in den sanft wogenden Weiten der Filderebene. Wie Inseln verschieben bei klarer Sicht die scharfen Bergkonturen des Schwarzwaldes den Horizont in den Himmel. Richtung Südwesten fallen die Steil-

küsten der Schwäbischen Alb in den Dunst des Neckartals. Vor dem Bug des Turmes wogt und strömt das Leben im Häusermeer von Pfullingen und Reutlingen.

Doch nicht nur am Schönbergturm trifft der Himmel die Erde. Auch die vielen Felsvorsprünge wie der Wackerstein (Foto ①) holen das Stahlblau des Firmaments hinab an jenen Ort, wo vor 180 Millionen Jahren tatsächlich ein Ozean toste – das Jura-meer.

GPS-Download

GPS-Streckendaten erhalten Sie in unserem Online-Magazin www.gps.biosphaere-alb.com

Diese Urzeitgewässer schließlich verantworten das einmalige Kalkgestein, aus dem die Schwäbische Alb besteht. Zerklüftet wie ein Schweizer Käse durchziehen unterirdische Kanäle das Gebirge. Diese bislang aussichtsreiche Wanderung führt nun zu den

Schattenseiten des Lichts. Die 302 Meter lange Nebelhöhle (Foto ③) zählt zu den attraktivsten Schauhöhlen der Schwäbischen Alb. Durch Plattentektonik hervorgerufene Bewegungen hoben Süddeutschland aus dem Urmeer. Diese gewaltigen Kräfte schlugen Spalten und zerrissen das Gestein. Regen sickerte in die Klüfte und schuf so im Laufe der Zeit vorwiegend durch Kalkauflösung die Höhlen in ihrer heutigen Gestalt samt den knorrigen

Tropfsteinen. In der Nebelhöhle wachsen diese Steinzapfen zwei bis vier Zentimeter in 100 Jahren.

Von den schlanken Tropfsteinen der Albhöhlen quer über die Kieselschwamm- und Korallenriffe des Jurameeres ist der Weg zu den herrschaftlichen, goldgelben Kalksteinmauern des Schlosses Lichtenstein nicht mehr weit.

170 Jahre jung ist das Traumschloss Lichtenstein. Die Idee zu diesem Märchenparadies entsprang der Phantasie eines Literaten. Der Roman „Lichtenstein“ von Wilhelm Hauff (1802 - 1827) inspirierte Wilhelm Graf von Württemberg. Er ließ 1842 eine möglichst authentische Ritterburg nachbauen. Heute zählt die Festung zu den meist besuchten Sehenswürdigkeiten. Hier genoss der Graf zwar nicht die grandiose Aussicht des Schönbergturms. Doch ist er dem Himmel über der Erde auch sehr nah. Exakt 817 Meter höher als der Wasserspiegel der Ozeane des 21. Jahrhunderts. ■ fe

Urmeer: Wie Inseln ragen Alb-Sporne in den Himmel



Der Turm steht auf dem Schönberg dessen Gipfel ein fast ebenes Plateau bildet (Foto 4). Der Blick entlang der schroffen nordwest gerichteten Albkante beeindruckt. Den Turm hatte in den

Jahren 1905/06 der Schwäbische Albverein erbauen lassen. Kosten: 17 000 Mark (heute etwa 200 000 Euro). Der 28 Meter hohe Schönbergturm, der im Volksmund seiner Form wegen auch als Pfüllinger „Unterhose“ bezeichnet wird, war die erste Stahlbetonkonstruktion dieser Art. Im Jahr 2006, zum 100-jährigen Bestehen des Turmes, wurde ihm eine überdimensionale Unterhose angezogen. Beide Turmsäulen führen auf die in 24 Metern Höhe gelegene Aussichtsplattform.



© Kartengrundlage: www.OpenStreetMap.org

Karten & GPS-Datei:
QR-Code oder
WEBcode #16219
eingeben auf
biosphaere-alb.com



Nebelhöhlenfest



Das Nebelhöhlenfest geht zurück auf einen Besuch des Kurfürsten Friedrich I im Jahre 1803. Für diesen Besuch wurde die Höhle über einen bequemen Weg erschlossen und mit über 1 000 Kerzen hell erleuchtet. Die Besucher waren von der Illumination begeistert, so dass sich in den Folgejahren der Brauch entwickelte, einmal jährlich, am Pfingstmontag, die Nebelhöhle festlich auszuleuchten. Das Nebelhöhlenfest war entstanden. Mehr Infos: www.hoehlenwelten-sonnenbuehl.de

Buchen Sie direkt online

- Ferienhäuser bis 6 Personen
- 1-3 Schlafzimmer
- mit Kaminofen
- Sauna
- sky-Empfang
- Restaurant im Ferienpark

H&P TOURISTIK

Ferienpark Lauterdörfle

H&P Ferienpark Lauterdörfle, Maisenburgerweg, 72534 Hayingen
Tel.: 07386 97940, Buchungszentrale: 0228 919000
www.hptouristik.de, vermietung@hptouristik.de
H&P Touristik GmbH; Borsigallee 8 - 10; 53125 Bonn

Lautertal Eis

Radel-Pause!
mit einem leckeren Piccolini aus unserem Eis-Häuschen im schönen Lautertal!

Lautertal Eis - Familie Ruchtersmann
Mühlentrasse 5 | 72534 Hayingen
Telefon: 07386 14 81 oder E-Mail: info@lautertal-eis.de
www.lautertal-eis.de

Neu: Tolle Radtouren

Naturerlebnis Lauterdörfle

Aktiv-Pauschalen:
 Urlaub=Übernachten + E-RADELN
 Urlaub=Übernachten + GOLFEN
 Urlaub=Übernachten + FUSSBALL
 Urlaub=Übernachten + WANDERN
 Urlaub=Übernachten + KUNST
 Urlaub=Übernachten + GESUNDHEIT

Tel. 0171-642 80 36 / 07386-977 2992
www.naturerlebnis-lauterdoerfle.de
www.alb-lauterdoerfle.de

beckimmobilien
KONZEPTION & VERTRIEB

Sie suchen ein reizvolles Ferien- u. Wochenendhaus ?

- das Ihnen jederzeit uneingeschränkt zur Verfügung steht
- das auch Hauptwohnsitz und evtl. Alterssitz werden könnte
- das Treffpunkt für die Familie und liebe Freunde sein könnte
- das Ihnen neue Lebensqualität, Erholung und Freude bietet
- das komplett neu erstellt wird

Interesse ? Einfach anrufen

BAD URACH / MÜNSINGEN
tel. 07381 -3057
www.immobeck.de

Hayingen - Lauterdörfle

Ferien- u. Wochendhäuser die sich selbst finanzieren

Kompl., möblierte Holzblockhäuser, 4 - 6 Schlafpl., Kaminofen, ab 45 m² Wfl., ab 74.000,- €